

**Niederschrift über die Sitzung des beschließenden Stiftungssenats-Ausschusses  
des Stadtrates Schongau am 07.03.2017**

**A) Öffentlicher Teil**

**Nr. 5**

**Heiliggeist-Spital-Stiftung;  
Auszubildende 2017  
Information über Auszubildendenzahl**

Das Altenheim der Heiliggeist-Spital-Stiftung stellte bisher pro Jahr einen neuen Auszubildenden ein, d.h. pro Ausbildungsjahr einen Auszubildenden. Herr Osterried informiert die Anwesenden, dass zum 01.09.2017 zwei neue Auszubildende eingestellt werden, da ein Auszubildender die Probezeit nicht bestanden hat. Ab September 2017 sind dann wieder insgesamt drei Auszubildende beschäftigt.

**Nr. 6**

**Heiliggeist-Spital-Stiftung;  
Marketing und Werbung für die Stiftung  
Information und Beratung**

Die Heiliggeist-Spital-Stiftung sollte nachhaltig Werbung betreiben, vor allem im Hinblick auf die Eröffnung eines neuen Altenheimes am Schongauer Krankenhaus. Herrn Osterried liegt aktuell ein Angebot einer Werbeagentur vor, auf dem RVO-Bus eine Werbeanzeige anzubringen; die Kosten belaufen sich auf 7.500,-- € für die geplante Laufzeit von 3 Jahren.

In der anschließenden Diskussion werden von den Mitgliedern des Stiftungssenats-ausschusses verschiedene Vorschläge besprochen, u.a.:  
Werbung über die Fernsehgeräte an den V-Markt Kassen, Werbung auf dem Stadtbus, Werbung nur zielgerichtet bei Bedarf, Werbung mit Wiedererkennungswert  
Herr Osterried wird die Möglichkeiten und Kosten prüfen.

**Nr. 7**

**Heiliggeist-Spital-Stiftung;  
Sachstand Wirtschaftsplan 2016/2017  
(Wechsel des Sachbearbeiters im Landratsamt)**

Herr Osterried informiert, dass Herr Dorda, der Sachbearbeiter im Landratsamt Weilheim-Schongau, in den Ruhestand gegangen ist. Die Nachfolgeregelung ist

noch nicht geklärt. Sobald das Protokoll bzw. der Beschluss der Stadtratssitzung vom 14.02.2017 vorliegt, wird die Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2017 beantragt sowie die Änderung des Wirtschaftsplanes 2016 an die Aufsichtsbehörde weitergeleitet.

**Nr. 8**  
**Heiliggeist-Spital-Stiftung;**  
**Sonstiges**

Im Mohrenhaus wurde im Jahr 2016 die WC-Anlage in den von der AWO angemieteten Räumen seniorengerecht umgebaut. Frau Karg bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sanierung.

i.V.



Tobias Kalbitzer  
Zweiter Bürgermeister



Roswitha Seichter  
Niederschrift